



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

16. Ausgabe – 23. Dezember 2004

Aktuelle Informationen

Gemeindeverwalter verlässt Duggingen

Gemeindeverwalter Urs Schönenberger hat dem Gemeinderat Duggingen überraschend seine Kündigung per 30. Juni 2005 überreicht. Er strebt eine neue berufliche Herausforderung in der Privatwirtschaft an. Der Gemeinderat Duggingen dankt Herrn Schönenberger für den geleisteten Einsatz während der mehr als 13-jährigen Amtsdauer und wünscht ihm viel Erfolg in seinem neuen Wirkungskreis. Der Gemeinderat ist derzeit intensiv beschäftigt die Nachfolge zu regeln.

Schneeräumung Winterdienst

Der Wintereinbruch ist auch über unser Dorf eingebrochen. Die Schneeräumung hat dieses Jahr bestens funktioniert. Dennoch bitten wir sie, in dieser Jahreszeit besonders vorsichtig auf unseren Strassen zu verkehren, da unsere Gemeinde der Umwelt zuliebe nur einen reduzierten Winterdienst anbietet. Die öffentlichen Verkehrsmittel bieten eine sichere und günstige Alternative um sicher an ihr Ziel zu gelangen

Bitte parkieren Sie Ihre Fahrzeuge auf privatem Grund, damit das Schneeräumfahrzeug ungehindert verkehren kann. Für Schäden durch die Schneeräumung an Fahrzeugen auf öffentlichem Grund übernehmen wir keine Haftung.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die kommenden Festtage frohe und besinnliche Stunden im Kreise ihrer Angehörigen. Auf dem Weg ins Jahr 2005 wünschen wir Ihnen einen guten gelungenen Rutsch und freuen uns, ihnen wieder im neuen Jahr unsere Dienstleistungen erbringen zu dürfen.

Revue der Gemeindeversammlung vom 30. November 2004

Die 77 anwesenden Stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner haben an der Gemeindeversammlung sämtliche Traktanden gutgeheissen. Die Sanierung der Kirchstrasse/Oberdorf gab erwartungsgemäss viel zu reden, dennoch konnte der anwesende Ingenieur und der Gemeinderat die Mehrheit für dieses Projekt begeistern. Die restlichen Traktanden, insbesondere das Budget und die Erschliessung „Kürzi“, wurden mit grossem Mehr angenommen. Wir danken den Stimmberechtigten für ihr engagiertes Mitwirken an der Gemeindeversammlung.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung nach Weihnachten

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2004 bis und mit dem 2. Januar 2005 geschlossen. Wir bitten um Kenntnissnahme. Der Pikettdienst wird durch die beiden Gemeindeangestellten Angelo Sorgente, Telefon 079 645 82 50, und durch Hansjörg Schnell, Telefon 079 241 90 66, gewährleistet. Wir bitten Sie, nur in dringenden Notfällen Gebrauch von diesem Angebot zu machen, denn auch unsere Gemeindearbeiter haben grundsätzlich an diesen Tagen frei.

Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das Jahr 2004 hat der Gemeinde Duggingen einige Veränderungen beschert. Wenn ich das Jahr Revue passieren lasse, wird mir fast ein bisschen schwindelig, wenn ich die enorme und rasche Entwicklung unseres Dorfes ansehe. Überall stehen Baumaschinen, neue Gebäude entstehen, alte Strassen sind saniert und der Friedhof erstrahlt in neuem Glanz. Ist nun alles gebaut? Geht dem Gemeinderat die Arbeit aus?

Mit Sicherheit können diese Fragen verneint werden. Mit der Sanierung des Dorfkanals und der Strassenoberfläche im Dorfkern wird ein weiteres Projekt, welches das Dorfbild von Duggingen massgeblich prägen wird, verwirklicht. Duggingen ist ein Bachzeilendorf, und als solches kann der Dorfkern als Seele unseres Dorfes bezeichnet werden. Der Gemeinderat sieht mit der Aufwertung des Dorfkernes eine einmalige Chance, dass Duggingen an Attraktivität gewinnt. Wir wollen unser Dorf nicht als Schlafdorf positionieren, sondern als lebens- und liebenswerte Gemeinde von schlichter Schönheit.

In diesem Sinne freue ich mich auf das kommende Jahr ganz besonders. Die vielen positiven Rückmeldungen seit meinem Amtsantritt als Gemeindepräsident bestärken mich in der Meinung, dass sich jede Minute, welche ich für die Gemeinde investiere, keine verlorene Zeit ist.

Zum Jahresende nutze ich die Gelegenheit, um all denjenigen Personen zu danken, die sich ebenfalls für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Sei dies in Kommissionen, Arbeitsgruppen, Behörden, als Angestellte der Gemeinde oder in Vereinen. Ohne sie wäre eine funktionierende Gemeinde nicht möglich.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen allen besinnliche Festtage und ein erfolgreiches 2005.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

Amtliche Mitteilung der Einwohnergemeinde

Delegiertenwahl der Elektra-Birseck Münchenstein EBM

Anlässlich der Delegiertenwahl vom 19. Oktober bis 6. November 2004 wurden für die Amtsperiode 2005-2008 aus dem Wahlkreis Duggingen Herr René Fässler-Jost und Herr Christoph Solèr mit 44 respektive 42 Stimmen gewählt. Wir gratulieren den gewählten Personen und wünschen eine erfolgreiche Tätigkeit in ihrer Amtszeit.

Einschreibung in den Kindergarten – Beginn des Schuljahres am 15. August 2005

Im August 2005 können alle Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen dem 1. Mai 2000 und dem 30. April 2001 in das erste Kindergartenjahr eintreten. Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen dem 1. Mai 1999 und dem 30. April 2000 besuchen dann grundsätzlich das obligatorische zweite Kindergartenjahr.

Die Einschreibung der Kinder für das erste Kindergartenjahr findet

**am Montag, 24. Januar 2005, von 15.30 – 16.00 Uhr.
in der Aula des Schulhauses an der Aeschstrasse 9**

statt. Ebenso bitten wir alle Eltern, deren Kinder das erste freiwillige Kindergartenjahr nicht besucht haben, ihr Kind ebenfalls am 24. Januar für das zweite, obligatorische Jahr im Kindergarten anzumelden.

Eltern, deren Kinder einen Privat-Kindergarten besuchen, haben dies schriftlich mitzuteilen (gilt für Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen 1.5.1999 – 30.4.2001).

Kinder, die jetzt das zweite Kindergartenjahr besuchen, werden automatisch in der Primarschule angemeldet. Eine separate Einschreibung ist nicht mehr nötig. Bitte wenden Sie sich für alle weiteren Auskünfte direkt an unsere Schulleiterin, Frau A.B. Lehmann (061 751 60 95 / montags von 13.30 – 15.15 Uhr oder mittwochs von 8.00 – 12.00 Uhr).

Aus dem Gemeinderat

Kennzeichnung der Hunde

Die Frist zur Kennzeichnung der Hunde ist abgelaufen. Die gemeldeten Hunde welche mit einem Microchip gekennzeichnet wurden, werden nun durch den Kantonstierarzt anhand des Hunderegisters überprüft um potenziell gefährliche Hunde zu erkennen und zu registrieren. Hundehalter die ihre Hunde noch nicht mit einem Chip kennzeichnen liessen, müssen dies unbedingt in den nächsten Tagen vollziehen. Neue Hunde sind gemäss Reglement über die Hundehaltung §9 Abs. 2 und §4 des kantonalen Gesetzes über das halten von Hunden auf der Gemeindeverwaltung anzumelden.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Hunde im Bereich der Schutzzone Pumpwerk Gillmatten, also entlang des Sportplatzes und hinter dem Pumpwerk bis zur Birs generell an der Leine zu führen sind. Leider kommt es in diesem Bereich immer wieder zu Verunreinigungen durch freilaufende Hunde.

Friedhof ist kein Spielplatz

Leider kam es nach Eröffnung des neuen Friedhofs vereinzelt zu unangenehmen Geräuschemissionen durch spielende Kinder und Jugendliche. Wir bitten alle Personen die Ruhe auf dem Friedhof zu wahren und diesen als Stätte der Ruhe zu anerkennen. Für das Verständnis danken wir.

Herzliche Gratulation den Jubilaren

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren Kunz-Widin Paula und Wild-Saladin Gertrud, welche im Monat Dezember ihren 80. respektive 75. Geburtstag feiern dürfen.

Trübungsmessung kommt

Der Gemeinderat hat eine weitere Entscheidung zu Gunsten der Wasserqualität gesprochen. Die Trübungsmessung für das Reservoir Herrenburg wird in den nächsten Wochen installiert. Das System und die Lieferanten wurden durch die Technische Kommission sorgfältig ausgewählt und dem Gemeinderat vorgeschlagen. Damit konnte eine weitere wichtige Pendeuz aus dem generellen Wasserprojekt (GEP) veranlasst werden.

Aus dem Gemeinderat

Bezug neue Asylunterkunft

Aufgrund des schlechten Zustands des Windlinhaus musste die Gemeinde dort wohnende Asylantenfamilie in eine neue Unterkunft an der Aeschstrasse umquartieren. Der schlechte Zustand des Windlinhauses erfordert eine dringliche Notsanierung von Dach, Böden, Nasszellen und Küche.

Naturstrom der EBM

Wie im letzten Jahr hat sich der Gemeinderat entschieden bei der Elektra Birseck Münchenstein sogenannten Strom aus Naturquellen mit insgesamt Fr. 2'400.— zu kaufen

Aus dem Kanton

Versteigerung von Wunschkontrollschildern der MFK BL

Ab 1. Januar 2005 werden ganz spezielle Nummer (freie Nummern aus dem Bereich: BL 1 - 4'999 für Autos und BL 1 bis 999 für Motorräder) sowie "Schnapszahlen" via Internet versteigert. Bereits seit rund anderthalb Jahren können die Kundinnen und Kunden der Motorfahrzeugkontrolle Basel-Landschaft gegen eine zusätzliche Gebühr ihr Wunschkontrollschild auswählen.

Als weiterer Schritt zu noch mehr MFK-Kundendienstleistungen via Internet wird ab 3. Januar 2005 die elektronische Versteigerung von Wunschkontrollschildern eingeführt werden. Die Abwicklung der Online-Wunschschilderauktion erfolgt ausschliesslich über die Internet-Homepage der MFK. Die Versteigerung wird ähnlich wie die äusserst beliebten und erfolgreichen "ebay"-Internet-Auktionen ablaufen.

Neu werden freie Wunschkontrollschilder aus dem folgenden Nummernbereich versteigert: Autos: BL 1 bis und mit BL 4'999 und Motorräder: BL 1 bis und mit BL 999

Die MFK kann darüber hinaus auch weitere Kontrollschilder versteigern (z.B. Kontrollschilder mit "Schnapszahlen" wie BL 55'555). Als Mindestgebot bei der Versteigerung wird der Gebührenansatz für das entsprechende Wunschkontrollschild gemäss MFK-Gebührenverordnung festgelegt. Zusätzliche Bedingungen für das Ersteigern von Kontrollschildern sind in den allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

Umfahrung Laufen und Zwingen

In diesen Tagen ist der Variantenvergleich für die Umfahrung von Laufen und Zwingen zum Abschluss gekommen. Mit dem Variantenstudium sollte die optimale Linienführung für die allfällige Umfahrungsstrasse gefunden werden. Vier Projektteams hatten im vergangenen Frühling und Sommer unabhängig voneinander Lösungen für eine Umfahrung im Laufental erarbeitet. Anfang Herbst reichte jedes Team seine favorisierte Variante ein. Die Lösungen wurden in der Folge systematisch untereinander verglichen. Das Resultat des Vergleichs liegt nun vor. Vorerst werden zwei Varianten weiterverfolgt, da sich diese im Lösungsansatz sehr unterscheiden. Die erste Variante sieht eine vollständige Umfahrung südlich von Laufen und Zwingen und die Führung durch Tunnels vor. Die zweite Variante ist eine Lösung mit lokalen Umfahrungen und flankierenden Massnahmen in Laufen und Zwingen.

Die Vorgehensweise für das Variantenstudium mit einem wettbewerbsähnlichen Verfahren hat sich bewährt: Es wurden Dutzende von möglichen Varianten getestet und verworfen, so dass nun wirklich die besten Lösungen auf dem Tisch liegen. Ob sich diese als zweckmässig erweisen, ist in einem nächsten Schritt zu ermitteln.

Beibehalten des steuerprivilegierten Bausparens im Kanton Basel-Landschaft

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft hat eine Standesinitiative zur fakultativen Einführung des steuerprivilegierten Bausparens bei der Bundesversammlung eingereicht. In seinem Schreiben erläutert der Regierungsrat, dass es unseren Einwohnerinnen und Einwohnern wegen der Ablehnung des Steuerpakets 2001 und der auslaufenden Übergangsfrist im Steuerharmonisierungsgesetz (StHG) ab dem 1. Januar 2005 verwehrt sein soll, weiterhin einen Bausparabzug vorzunehmen. Ohne eine Anpassung des StHG müsste das in unserem Kanton erfolgreiche und in der breiten Bevölkerung sehr geschätzte steuerprivilegierte Bausparen wohl aufgegeben werden. Mit der nun eingereichten Standesinitiative soll die Basis geschaffen werden, damit alle Kantone das steuerlich privilegierte Bausparen auf freiwilliger Basis einführen können.

Vereinsnachrichten

Tagesbetreuung Laufental sucht eine Tagesfamilie in Duggingen

Die Tagesbetreuung Laufental sucht für einen 2 1/2 jährigen Knaben eine liebe Tagesfamilie. Die Betreuungszeiten sind im Monat ca. 1 - 2 mal von Montag bis Mittwoch von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Der gewünschte Betreuungsplan der Eltern kann schon für das ganze Jahr 2005 eingesehen werden. Keine Betreuung in den Schulferien. Haben wir Ihr Interesse geweckt, rufen Sie uns ganz unverbindlich an. Tagesbetreuung Laufental Tel. 061 761 77 44.

Terminkalender

24. Dezember 2004 – 2. Januar 2005
Gemeindeverwaltung geschlossen

24. Dezember 2004

**Familiengottesdienst mit
Kindersegnung**

1. Januar 2005

**Neujahrsgottesdienst 17.30 Uhr
anschliessend Neujahrsapéro im
Pfarreizentrum**

6. Januar 2005

Sternsingen ab 17.00 Uhr

7. Januar 2005

Musikverein GV

8. Januar 2005

**Jodlerclub „mis Dörfli“ Heimatobe mit
Theater 20.00 Uhr MZH**

10. Januar 2005

Entsorgung Weihnachtsbäume

11. Januar 2005

**Neuzuzüger-Apéro ab 19.30 Uhr
im Pfarreizentrum**

13. Januar 2005

**Behördentreff ab 19.00 Uhr
im Pfarreizentrum**

24. Januar 2005

**Einschreibung Kindergarten Aula Schul-
haus Ameise 15.30 – 16.00 Uhr**

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 27. Januar 2005 ist der 21. Januar. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich. Kontakt: redaktion@duggingen.ch

In eigener Sache

Erweiterung der Gemeindeverwaltung

Die Erweiterung der Gemeindeverwaltung hat begonnen. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2004 hat der Souverän dem Budgetposten zur Erweiterung der Büroräumlichkeiten in der Gemeindeverwaltung und zur Nutzung eines Raumes im alten Schulhaus „Eule“ zugestimmt. Das Büro des Finanzverwalters wurde nun in das ehemalige Gemeinderatszimmer versetzt, damit am ehemaligen Arbeitsplatz ein Serviceraum mit allen technischen Geräten und Arbeitsflächen entstehen kann. Da der Umbau im Schulhaus Eule noch nicht gestartet wurde, wird der Gemeinderat zusammen mit dem Finanzverwalter das Büro für kurze Zeit teilen müssen.

Anfangs Januar wird die Gesamte Telefonanlage der Gemeindeverwaltung gegen eine neuere Anlage mit mehr Möglichkeiten und neuester Technologie ausgewechselt. Hierbei entstehen der Gemeinde keinerlei Mehrkosten. Durch die neuen Möglichkeiten können im Gemeindebudget über 1'500 Franken jährlich eingespart werden.

Gemeinderat und Finanzverwalter freuen sich auf eine neue, verbesserte und den Arbeitsbedingungen gerecht werdenden Infrastruktur.



**Die Bank
in Ihrer Nähe.**



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

www.blkb.ch